



CORONA-SCHUTZKOZEPT DER FEG FISCHBACHERBERG

KURZVERSION



Es gelten die allgemeinen **Hygieneregeln**.



Es findet ein geregeltes **Betretten und Verlassen** der Veranstaltung statt.



Alle Teilnehmenden müssen ihre Daten zur **Kontakt-nachverfolgung** hinterlassen. Es werden Fotos von der Sitzordnung gemacht. Das Einverständnis gilt bei Teilnahme als vorausgesetzt.



Es gilt das **Abstandsgebot**. Körperkontakt und physische Nähe bleiben im Gemeindehaus untersagt. Ein Mindestabstand von 1,5 Meter ist einzuhalten.



Das Tragen eines **Mund-Nase-Schutzes** ist auf allen Wegen erforderlich. Am Sitzplatz kann er abgenommen werden.



Das gemeinsame **Singen** unterbleibt, Vortragsgesang ist unter Auflagen möglich.



Erkrankten Besucher*innen ist die Teilnahme nicht gestattet und **gefährdeten Besucher*innen** wird die Teilnahme nicht empfohlen.



Für weiterführende Informationen sprechen Sie uns bitte an. Bei Unsicherheiten helfen wir gern weiter. Bei der Nutzung von Onlineangeboten unterstützen wir gern.



SCHUTZKONZEPT

FÜR PRÄSENZGOTTESDIENSTE IN DER FEG FISCHBACHERBERG

Nach mehrwöchigem Verzicht auf Präsenzgottesdienste hat die Landesregierung deren Wiederaufnahme in NRW ab dem 3. Mai 2020 gestattet. Wir verpflichten uns, die erforderlichen Auflagen verbindlich einzuhalten. Wir orientieren uns am Papier „Eckpunkte einer verantwortlichen Gestaltung von Gottesdiensten in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland“¹ und dem Konzept des BFeG². Zur Umsetzung und Einhaltung dieser Regeln auf Gemeindeebene beschließt die Gemeindeleitung der FeG Fischbacherberg das folgende Schutzkonzept.

PRÄMISSE

Die Gemeindeleitung ist sich in der Zeit der Gefährdung ihrer besonderen Verantwortung für den Schutz des Lebens und der Gesundheit der „Nächsten“ bewusst. Ziel aller im Folgenden beschriebenen Schutzmaßnahmen ist es, Infektionsrisiken zu minimieren, damit unsere Gottesdienste nicht zu Infektionsherden werden.

INFORMATION

Die Wiederaufnahme von Präsenzgottesdiensten wird über die üblichen Kommunikationswege angekündigt. Mitgeteilt werden Zeiten und Orte der Gottesdienste, Teilnahmebedingungen (s.u.), Zulassungsbegrenzung: Es steht bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur eine reduzierte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

ALLGEMEIN

- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln.
- Es gilt das Abstandsgebot. Körperkontakt und physische Nähe bleiben auf dem Gemeindegelände untersagt. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu Sitznachbar*innen (Ausnahmen gemäß Verordnungen der NRW-Landesregierung möglich) ist einzuhalten.
- Das Gemeindesingen unterbleibt; ebenso Chorgesang und Ähnliches. Beim musikalischen Vortrag mit Gesang wird auf einen vergrößerten Abstand der Sänger*innen zu anderen Anwesenden geachtet.
- Symptomatisch (Covid-19) erkrankten Besucher*innen ist die Teilnahme nicht gestattet und gefährdeten Besucher*innen wird die Teilnahme nicht empfohlen. Sie werden gebeten, die medialen Angebote der Gemeinde zu nutzen.
- Toilettennutzung: Bei der Nutzung der Toiletten im Untergeschoss ist darauf zu achten, dass sowohl die Treppe als auch je die Damen-/Herrentoilette nur von einer Person (ggf. in Begleitung) gleichzeitig benutzt wird.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Die Zahl der Plätze pro Gottesdienst ist, abhängig von der jeweiligen Raumgröße und der angemeldeten Personenkonstellation (Familien, Paare, Einzelpersonen), begrenzt. Im Gemeindehaus wird die Bestuhlung auf etwa 40 Personen begrenzt. Sind alle Plätze belegt, kann kein Einlass mehr gewährt werden.
- Als Ausweichmöglichkeit steht bei Bedarf zusätzlich eine Übertragung des Gottesdienstes im Untergeschoss zur Verfügung. Dort gelten ebenfalls die Regelungen dieses Schutzkonzeptes. Die Möglichkeit wird nicht beworben.

¹ <https://www.ekd.de/eckpunkte-verantwortliche-gestaltung-von-gottesdiensten-55462.htm>

² <https://feg.de/feg-konzept-fuer-gesundheits-und-infektionsschutz/>



- Eine Voranmeldung ist unter www.feg-fischbacherberg.de/gottesdienst möglich. Die Reservierungsdaten werden im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung zeitnah gelöscht.
- Am Eingang werden Kontaktzettel ausgegeben, auf denen die Gottesdienstbesucher*innen ihre Daten hinterlassen, bei Mitgliedern reicht der Name und ein entsprechender Hinweis auf die Mitgliedschaft. Die erfassten Daten dienen ausschließlich dazu, mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können; sie werden nach vier Wochen vernichtet.
- Soweit möglich werden Fotos von der Sitzordnung gemacht, auf denen alle Teilnehmenden zu identifizieren sind. Wer an der Veranstaltung teilnimmt, zeigt sich damit einverstanden. Die Fotos werden ebenfalls nur für diesen Zweck genutzt und nach vier Wochen gelöscht/vernichtet.

ABSTANDSWAHRUNG

- Auf dem gesamten öffentlichen Gelände der Gemeinde gilt innen wie außen das Abstandsgebot. Der Sitz- und Stehabstand zwischen Personen beträgt in jede Richtung 1,5 Meter (Ausnahmen gemäß NRW-Verordnung).
- Das Betreten und Verlassen der Veranstaltungsräume wird geordnet organisiert. Es ist sichergestellt, dass der Abstand auch bei Ein- und Ausgang gewahrt bleibt, beispielsweise durch eine Einbahnstraßenregelung. Ein- und Ausgang werden sichtbar markiert und sind entsprechend zu nutzen.
- In der Gemeinde werden Sitzplätze mit entsprechendem umlaufenden Abstand angeordnet. Für Personen, die gemäß der Verordnungen zusammensitzen dürfen, werden ggf. bestimmte Sitzgruppen vorgehalten.
- Teilnehmende werden bei der Sitzplatzwahl unterstützt.
- Die Anzahl der Sitzplätze entspricht der Personenobergrenze.

HYGIENE

- Die allgemeinen Hygieneregeln sind auch im Gottesdienst einzuhalten.
- Die Gemeinde sorgt dafür, dass am Gottesdienst Mitwirkende sowie Besucher*innen im Eingangsbereich die Möglichkeit erhalten, sich die Hände zu desinfizieren. Die Gemeinde stellt dafür Desinfektionsmittel bereit. Die Waschbecken in den Toiletten sind zugänglich (s. o. Toilettennutzung).
- Türgriffe und Handläufe sowie Toiletten und benutzte Gegenstände werden nach der Veranstaltung gereinigt.
- Die Räume werden vorher und nachher (wenn möglich zudem während der Gottesdienste) ausreichend gelüftet. Ggf. wird die Belüftungsanlage in Betrieb genommen.
- Das Tragen von Mund-Nase-Masken ist auf allen Wegen im Gemeindehaus erforderlich. Die Gemeinde stellt solche Masken für diejenigen Gottesdienstbesucher*innen bereit, die ohne Maske zum Gottesdienst kommen. Die Maske darf nur während der Veranstaltung am Sitzplatz und im Freien abgenommen werden.

GOTTESDIENSTABLAUF

- Das Angebot an besonderen und regelmäßigen Gottesdiensten wird über die üblichen Kommunikationswege mitgeteilt.
- Von allen liturgischen Handlungen, die Berührung voraussetzen, wird im Gottesdienst Abstand genommen.
- Auf gemeinsamen Gemeindegang im Gottesdienst wird wegen der besonders hohen Infektionsrisiken verzichtet. Möglich ist der Liedvortrag (ggf. mit Band) bei entsprechend vergrößerter Abstandswahrung um alle Sänger*innen.
- Die Feier des Abendmahls wird wegen des damit verbundenen Infektionsrisikos bis auf weiteres ausgesetzt.



- Kollekten können kontaktlos am Ein- und Ausgang eingesammelt werden. Spenden werden per Überweisung oder PayPal entgegengenommen, über die Möglichkeiten informiert unsere Website www.feg-fischbacherberg.de/spenden
- Das Ordnungspersonal nimmt im Vorfeld das Schutzkonzept zur Kenntnis und überwacht die Einhaltung der Regeln. Bei Nichtbeachtung machen sie wenn nötig vom Hausrecht Gebrauch.

KINDERGOTTESDIENST

Ab dem 13. September wird wieder ein eigenes Kinderprogramm vor Ort angeboten. Teilnehmen können Kinder ab der 2. Klasse. Die Kinder werden nach Erfassung der Kontaktdaten im Eingangsbereich über eine Seitentür durch das Foyer nach unten geschickt. Zu Beginn werden sie die Gottesdienstübertragung im Untergeschoss verfolgen. Anschließend wechseln sie den Raum für ihr eigenes Programm. Wenn der Gottesdienst zu Ende ist, werden sie durch den unteren Ausgang um das Gemeindehaus herum nach oben geschickt.

Das vorliegende Schutzkonzept wurde durch die Gemeindeführung am 23. Juli 2020 verabschiedet und gilt ab sofort. Letzte Änderung am 9. September 2020.

.....
Ort, Datum

i.A. Sebastian Rink (Pastor)